Windows 10 kann deinen Speicher auch automatisch optimieren

24. November 2018

Auf jedem Computer sammeln sich mit der Zeit Dateien an, die nicht mehr benötigt werden. Diese belegen wertvollen Speicherplatz, der regelmäßig optimiert werden sollte. Damit man das selber nicht vergisst, hat Microsoft eine Automatik eingebaut, die aber erst aktiviert werden muss.

Normalerweise handelt es sich um „**gelöschte Dateien**“ die im Papierkorb vor sich hin schlummern, **temporäre Dateien** die das Betriebssystem automatisch anlegt und und die heruntergeladenen Daten im Ordner **Downloads.**

Auch wenn die automatische Speicheroptimierung keine alten oder nicht verwendete Programme löscht, ist sie eine große Hilfe für alle Nutzer, die eine regelmäßige Speicherpflege gerne mal vergisst.

Die Speicheroptimierung wird über die Einstellungen aktiviert. Öffne die Einstellungen mit der Tastenkombination [Windows][I] oder per Mausklick auf das Zahnradsymbol.

Anschließend klickst du auf **System | Speicher** und aktivierst den Schalter der **Speicheroptimierung**. Das war´s eigentlich schon.

Wer will, der kann darüberhinaus einige Elemente der **automatischen Speicheroptimierung** etwas **individueller anpassen**. Über die Option **Automatische Freigabe von Speicherplatz ändern** lässt sich der Start der Speicheroptimierung, das Löschen von heruntergeladenen, sowie der im Papierkorb befindlichen Dateien, einstellen.